

## Vogelsberg ! wie und wann kam der Name nach Guxhagen

Aufgeschrieben von Johannes Vogelsberg unter Mitwirkung seiner Schwester Martha Elbrecht geb. Vogelsberg

Mein Altgroßvater Conrad Vogelsberg geboren am 27.06.1754 lebte in Altenbrunslar. Er war verheiratet mit der Anna Katharina Vogelsberg geborene Asthalter, die am 01.10.1757 geboren wurde.

Aus der Ehe gingen 2 Kinder hervor; der Johann Heinrich geboren am 10.01.1785 und die Martha Elisabeth geboren im April 1792.

Conrad Vogelsberg war von Beruf Ackermann und wurde in der evangelischen Kirchengemeinde zum Kirchenältesten berufen. Leider verstarb er erst 46 jähig am 20.09.1800.

Er hinterließ seine 43 jährige Frau Anna Katharina, den 15 jährigen Johann Heinrich sowie die 8 jährige Tochter Martha Elisabeth.

Nach dem Tod von Conrad Vogelsberg musste Johann Heinrich für die Familie sorgen.

Während der Suche nach einer Arbeitsstelle kam er nach Guxhagen auf den Schäferhof des Christian Erhardt. Er arbeitete hier auf dem Hofe Erhardt 25 Jahre, ehe er mit 40 Jahren, nach dem Tode seiner Mutter am 28.02.1824, am 27.11.1825 die Tochter des Christian Erhardt und der Katharina Elisabeth Erhardt geborene Landgrebe, die 20 jährige Barbara Erhardt geboren am 12.09.1805 heiratete.

Dieses Ehepaar Johann Heinrich und Barbara Vogelsberg waren meine Alteltern. Am 23.10.1829 wurde dem Ehepaar ein Sohn geboren, den sie auf den Namen Friedrich Vogelsberg taufte.

Vermutlich lebte die junge Familie die ersten Jahre nach ihrer Familiengründung auf dem Hofe ihrer Eltern Christian und Katharina Elisabeth Erhardt.

Durch Güter-Verkaufs-Kontrakt vom 30.03.1835 erwarb das Ehepaar Johann Heinrich und Barbara Vogelsberg das heutige Grundstück mit Gebäude Poststraße 6, sowie die zugehörigen Ländereien, von dem Vorbesitzer George Mohr und dessen Ehefrau Magdalena Mohr geborene Bartholmai.

Fortan lebten Johann Heinrich und Barbara Vogelsberg mit ihrem Sohn von Ackerbau und Leinweberei. Sparsam und bescheiden festigten sie Ihr neu erworbenen Besitz mit Landzukäufen. Ihr einziger Sohn Friedrich wuchs heran und heiratete am 24.08.1851 die Marie Elisabeth Sinning aus dem heutigen Haus Brückenstraße 7. Marie Elisabeth am 28.05.1825 geboren als Tochter des Bürgermeisters und Ackermanns Jacob Sinning schenkte Friedrich Vogelsberg zwei Söhne und eine Tochter. Friedrich und Marie Elisabeth waren meine Urgroßeltern. Der älteste Sohn, mein Großvater geboren am 07.09.1856 heiratete am 18.03.1883 die Anna Gertrud Freudenstein geboren am 28.07.1858 aus Grifte.

Meine Großeltern hatten zehn Kinder: Marie verheiratete Jacob, Anna verheiratete Heinze, Christian, Balthasar, Johannes, Martha verheiratete Riemann, Elisabeth ledig, Jacob, Heinrich und Wilhelm.

## **Verwandtschaft mit Kraft und Vogelsberg , Breitenau**

Die Schwester meines Großvaters Christian I., Gertrud, heiratete einen Kraft. Ihre Kinder waren Lina verheiratet mit Frisör Kramm, Trinchen verheiratet mit Bauer Justus Döring, Marie verheiratet mit Wagner Bätzing, Anna verheiratet mit Adam Köbberling, Oberzwehren (Kassel) und Jacob dem Vater von Lina (verstorben), Elise, Hans, Hermann, Mariechen und Ludwig.

Der Bruder meines Großvaters Christian I., Balthasar heiratete eine geborene Werner vom Oberhof (Gipper), Guxhagen. Ihre Kinder waren: Gertrud verheiratete Iffert, Marie verheiratete Führer, Änne verheiratete Veltrup und die Zwillinge Karl und Christian Vogelsberg.

## **Griffter Verwandtschaft.**

Meine Großmutter Anna Gertrud geborene Freudenstein hatte einen Bruder Christian und 2 Schwestern. Aus einer zweiten Ehe ihres Vaters Johannes Freudenstein gab es noch einen Bruder Wilhelm, den Vater meiner Tante Luise, die Onkel August Heinzes zweite Frau war. Der Bruder meiner Großmutter Christian Freudenstein war Pate meines Vaters Christian Vogelsberg II. Dieser Bruder übernahm den väterlichen Hof. Er war Ackermann und Bürgermeister in Grifte und hatte 4 Töchter: Ann-Else verheiratete Löwer, genannt „Rölker“ in Grifte, Lisbeth verheiratete Wiederecht in Gensungen, Elise verheiratete Grunewald von der Heystadt.

Nach dem Tode von Elise heiratete Johannes Grunewald die noch ledige Schwester von Elise, die Köchin Anna Freudenstein.

Die Schwester jenes Johannes Grunewald war Martha Lange genannt „Henrichs“ in Büchenwerra, die Großmutter von Günther Hartung Gasthaus zum kühlen Grund.

Von diesem Johannes Grunewald und seiner ersten Frau Elise geborene Freudenstein ist jetzt ein Sohn Matthias Grunewald auf dem Hof in Grifte. Er hat zwei Töchter aber keinen Sohn.

Christian Vogelsberg geboren am 27.03.1887 und Anna Katharina Heinze geboren am 14.04.1893 heirateten am 20.05.1916 in Guxhagen – Breitenau. Ihr erstes Kind Martha Elisabeth geboren am 17.12.1919 heiratete am 27.08.1943 den aus Wollrode stammenden Helmut Gerhold der leider im Russland-Feldzug am 03.12.1943 gefallen ist. Aus dieser Ehe wurde am 13.06.1944 ein Sohn, Helmut Wolfgang Gerhold geboren. Am 12.01.1968 heiratete Martha Elisabeth verwitwete Gerhold den am 08.06.1915 geborenen Friedrich Elbrecht. Am 04.04.1926 wurde den Eheleuten Christian und Katharina ein zweites Kind geboren, ein Sohn, den sie Johannes Christian taufte. Das bin ich! Nach der Maurerlehre und der Meisterprüfung war ich seit 1955 selbstständig und habe meinen Betrieb in 1986 an meinen Sohn Joachim übergeben. Ich bin verheiratet mit der am 09.05.1930 geborenen Ursula Vogelsberg geborene Günther, gelernte Einzelhandelskauffrau. Unsere Kinder Joachim Vogelsberg geboren am 24.02.1955, Irene geboren am 04.05.1957 und Wolfgang geboren am 03.12.1960 haben alle drei geheiratet und uns bis heute 8 Enkel und 1 Urenkel beschert.

Guxhagen im September 2003

## **Nachtrag**

Johann Heinrich und Friedrich Vogelsberg betrieben noch Ackerbau und Leinweberei. Doch nach der Industrialisierung, Ende des 19. Jahrhunderts, hatte die Leinweberei neben den neuen Tuchfabriken keine Überlebenschancen mehr. Christian I. betrieb dann auch nur noch den Ackerbau und stieg in das aufkommende Beamtentum ein. Er starb 1942/86 jählig als Oberpostschaffner. Christian I. war berufener Kirchenältester der evangelischen Kirchengemeinde Breitenau. Der älteste Sohn ebenfalls mit Namen Christian Vogelsberg II. nahm sich der schwierigen Aufgabe der Erbaueinandersetzung an und löste diese zur Zufriedenheit seiner vielen Geschwister. Christian II. war ebenfalls Postbeamter und verstarb 78 jählig als Postbetriebswart. Auch er war wie sein Vater von der evangelischen Kirchengemeinde zum Kirchenältesten berufen worden. Auch ich war 24 Jahre im Kirchenvorstand tätig und wurde 1989 zum Kirchenältesten berufen.

Guxhagen im September 2003